

Willkommen zur Ausstellung „Lachend durch die Zeiten: Die Kunst der Karikatur“

Karikaturen sind eine bedeutende Kunstform, die soziale, politische und kulturelle Phänomene durch satirische und oft humorvolle Darstellungen kommentiert. Die gezeigten Werke bieten einen umfassenden Überblick über die Vielfalt der Karikatur, von ihren Anfängen bis zu zeitgenössischen Interpretationen. Durch die Analyse der stilistischen Merkmale und der thematischen Schwerpunkte der Karikaturen wird die Ausstellung die Bedeutung dieser Kunstform für die Gesellschaft verdeutlichen.

Wir laden Sie ein, die Ausstellung zu erkunden und die tiefere Bedeutung hinter den humorvollen Zeichnungen zu entdecken.

Ausstellungsdauer: bis Ende April 2026

Öffnungszeiten: auf Anfrage und bei den Veranstaltungen.

Programmänderungen sind möglich

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Anfertigung von Fotos, Ton- und Filmaufnahmen sowie deren Veröffentlichung zu.

VERANSTALTER:

Verein TAURISKA
Künstlergasse 15A, 5741 Neukirchen,
Susanna Vötter-Dankl, Christian Vötter,
Mag. Günther Nowotny und Sarah Vötter BA MA

Tel.: +43 (0) 664/5205203

www.tauriska.at, office@tauriska.at



Susanna, Christian und Sarah
Foto: Tauriska



Eröffnung „Kunst der Karikatur“ Fr 14. November 2025, 19:30 Uhr Tauriska-Kammerlanderstall in Neukirchen

Zu den Stotters spricht OSR a. D. Hubert Kirchner, und zu Schamp, Frau Mag.^a Martina Berger-Klingler, interimistische Leiterin der Sommerakademie
Musik: Lukas und Tobias Krahbichler



© summer academy/Sommerakademie

Martina Berger-Klingler

Studium der Kunstgeschichte; von 2000 bis 2013 Aufbau der Abteilung für Kunstvermittlung am Museum der Moderne; Vorstandsmitglied beim Tennengauer Kunstkreis, Kuratorin zahlreicher Ausstellungen und freier Kunstprojekte in Stadt und Land Salzburg; Vorliebe für partizipative Kunstprojekte und Kunstprojekte im öffentlichen Raum.



© Privat

Hubert Kirchner (geb. 1955) war Lehrer und Direktor an der HS / NMS Neukirchen und Fußballtrainer in Mühlbach/Pzg., Mittersill und Bramberg. Neben seiner pädagogischen Tätigkeit engagierte er sich in der Kommunalpolitik und war Mitbegründer bedeutender Kulturprojekte wie dem Cinetheatro, dem Bergfilmfestival und den Sommerfestspielen „Alp!Traum“. Auch im Sport- und Bildungswesen setzte er bleibende Akzente. Er ist einer der beiden Herausgeber der Neukirchner Zeitung „Sporkulex“. Seit seinem Übertritt in die Pension im Dezember 2017 prägt sein Wirken weiterhin das gesellschaftliche Leben in Neukirchen.



© Musibriada

Musibriada - Zwei Brüder, zwei Harmonikas und pure Leidenschaft für Musik. Lukas Krahbichler begann mit fünf Jahren seine Ausbildung auf der steirischen Harmonika, erweiterte sein Können später um Bariton, Gitarre und Gesang. Tobias Krahbichler folgte ihm, entdeckte das Cajon und brilliert im Gesang und Jodeln. Schon früh standen sie mit der Band ihres Vaters, tauernECHO, auf der Bühne. Zwei Brüder, vereint durch Musik und Talent!



KUNST DER KARIKATUR



Aktuelle Kunst im Kammerlanderstall

Ab November 2025
bis April 2026

Eröffnung
Fr 14. November 2025, 19:30 Uhr
Tauriska-Kammerlanderstall



TAURISKA
KULTUR.REGIONAL.ENTWICKLUNG



www.tauriska.at





Franz Stotter

Ich bin 68 Jahre, verheiratet und habe zwei Kinder und ein Enkelkind.

Seit meiner Kindheit beschäftige ich mich mit Malen und Zeichnen. Durch die Teilnahme an Seminaren und Kursen, wie beispielsweise den Hollersbacher Malertagen, habe ich verschiedene Techniken erlernt und mich besonders der Karikatur verschrieben, die für mich stets eine sehr kreative Herausforderung darstellt. Seit dem ersten Erscheinen des „Sporkulex“ wurden ca. 180 Karikaturen veröffentlicht.

Neben dem Zeichnen von Karikaturen widme ich mich auch leidenschaftlich der Aquarellmalerei sowie der Erstellung großformatiger Acrylbilder.

Nach 47 Jahren als Bankangestellter bei der Raiffeisenbank Neukirchen genieße ich nun seit einigen Jahren meine Zeit als Pensionist. So kann ich mich vermehrt meinen weiteren Hobbys wie dem Bergsteigen, Mountainbiken sowie dem Sammeln von Kräutern und der Herstellung diverser Tinkturen und Pulver widmen.

Meine erste Ausstellung fand 1985 im Kammerlanderstall statt, organisiert von Susanne und Christian Vötter. Es freut mich, nach so vielen Jahren wieder die Möglichkeit zu haben, im Tauriska Kammerlanderstall auszustellen.



© Privat



© Privat

La Razzia, Doris Schamp

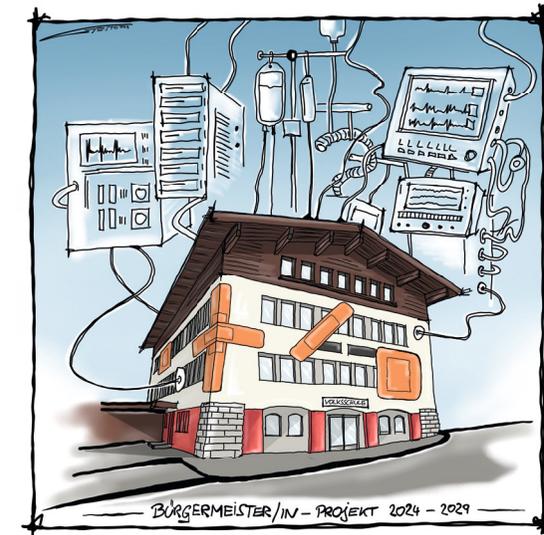
Doris Schamp, ist eine österreichische Künstlerin und Cartoonistin. Die thematischen Grundlagen ihrer grafischen Malereien und Cartoons bilden das menschliche Handeln und feministische Themen. 2013 gewann Doris Schamp den Internationalen Cartoon-Preis von Aachen und zeichnete im selben Jahr Cartoons für Red Bull Nord Amerika. Die Künstlerin hat an der Universität für Angewandte Kunst in Wien und an der HSLU Luzern studiert, lebt in Wien und Bramberg im Pinzgau und hat längere Zeit in Los Angeles gelebt und geschaffen.

Ihre Arbeiten sind Teil mehrerer Landes- und Privatsammlungen.
www.dorisschamp.at



DER MINDERWERTIGKEITS-KOMPLEX

Obwohl ihre ikonischen Gemälde und verschiedene andere Stücke oft unschuldig und lustig wirken, enthalten sie ebenso häufig kritische soziale Botschaften, die von der Menschheit inspiriert sind, einem der Haupteinflüsse von Schamps Werk.



Stotter taucht beim Zeichnen völlig in seine Welt ein. Er hält seine Gedanken mit Bleistift und Papier fest - inzwischen auch digital. Eine Zeichnung kann ihn bis zu acht Stunden beschäftigen. Von der ersten Skizze bis zur fertigen Tuschezeichnung braucht es Geduld und Genauigkeit. Seine Werke sind direkt aus dem Leben gegriffen und leicht verständlich.

Gerhard Stotter

„Moin und zeichna is fi mi oafoch a gutts Hobby wos nia longweilig weascht...“ Ohne irgendeine malerische Ausbildung erarbeitet sich Gerhard so manche Technik die ihm gefällt und Karikaturen gehören hier unbedingt auch dazu. Diese erscheinen zu aktuellen Themen regelmäßig auf der Titelseite des Neukirchner „Sporkulex“ oder im Regionalmagazin „Platzhirsch“.

Gerhard Stotter lebt in Neukirchen am Großvenediger, ist gelernter Tischler und technischer Zeichner. Seine Freizeit gehört vor allem seiner Frau und den beiden Kindern Ella und Luis, dem Sport, seiner Gitarre und natürlich der Malerei. Das Talent für Formen und Farben erkannte man schon als er die ersten Zeichnungen als Kind gemalt hatte und liegt wohl in der Familie



© Privat